Kirche im Dorf

CANTATE-KIRCHE

Gemeindebrief für Dezember 2021 / Januar + Februar 2022

Nordkirche.de/
Mitstimmen
Kirchengemeinderats-
wahl: **27. Nov 2022**

Noch ein Jahr – dann wird **ein neuer Kirchengemeinderat** gewählt. Schon in der letzten Legislaturperiode haben wir Mitglieder verloren, ein Mitglied ist leider verstorben, Marion Rölke, und ein Mitglied ist aus persönlichen Grüßen ausgeschieden, Katrin Kramp – dankbar erinnern wir uns an die Gemeinschaft mit diesen beiden im Leitungsgremium, es hat viel Freude gemacht, gemeinsam zu entscheiden, wie wir diese Gemeinde durch schwieriges Fahrwasser leiten.

Das wird nicht einfacher, aber es gibt Perspektiven – unsere Nachbarn Lemsahl und Ohlstedt bilden ab dem 1.1.2022 eine einzige neue Kirchengemeinde „Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt“, deswegen orientieren wir uns ein wenig zu den Nachbarn auf der anderen Seite, nach Tangstedt. Natürlich bleiben alte Verbindungen erhalten, wie z.B. die Seniorenkreise, oder auch die Konfirmandenarbeit. Die Kantoreien der neuen Gemeinde müssen sich erst einmal neu struktu-

rieren, deshalb sind wir aus diesem gemeinsamen Arbeitsbereich ausgestiegen, aber wir sind äußerst gespannt, wie sich die neue Gemeinde entwickelt und welche neuen Gemeinsamkeiten entstehen könnten. Wenn Sie sich für dieses ehrenamtliche Arbeitsfeld interessieren, können Sie ein Jahr reinschnuppern und im Laufe des Jahres entscheiden, ob Sie sich zur Wahl stellen wollen.

Wer die Kirchengemeinde in Duvenstedt erhalten will, kann jetzt einsteigen!

Liebe Duvenstedterinnen und Duvenstedter!

Gibt es eigentlich nur diese eine einzige Weihnachtsgeschichte? Nun ja, es gibt unzählige, von Winterabenden und Kriegsheimkehrern, von lustigen Begebenheiten rund um Tannenbaum und Weihnachtsmann in ganz unterschiedlichen Familien, Weihnachten Zuhause, Weihnachten im Urlaub, dies und das. Am Heiligen Abend aber freuen wir uns Jahr für Jahr darauf, dass die erwartete und erhoffte, DIE Weihnachtsgeschichte in der Kirche (oder zuhause?) so anfängt: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging…“

Die meisten von uns stellen sich dann vor, nachdem im Stall zu Bethlehem die Hirten ihren Besuch gemacht haben und wieder losgezogen sind, dass dann die Heiligen Drei Könige mit ihren drei Geschenken in demselben Stall aufkreuzen und sich aber danach, wegen einer Engelbotschaft im Traum, auf anderem Wege davon machen, weil König Herodes ein Betrüger ist und dem vermeintlichen Thronräuber an den Kragen will.

Nun ist es allerdings so, dass diese beiden Geschichten von zwei verschiedenen Evangelisten berichtet werden: Lukas erzählt die uns bekannte Geburtsgeschichte, die sich wegen der Volkszählung im Stall zu Bethlehem zugetragen hat.

Matthäus jedoch hat vor die Erzählung von den eigentlich nicht „drei“ und auch nicht „Königen“ sondern allgemein „Weisen“ mit halt drei Geschenken, noch eine andere Geburtsgeschichte vorgeschaltet, die sehr viel weniger romantisch als die Geschichte im Stall daherkommt: Denn Joseph dachte, Maria hätte ihn betrogen und wollte sich, zwar ohne großes Tamtam, dennoch von ihr trennen. Nur der Auftritt eines Engels im Traum konnte das verhindern. So erzählt es der Evangelist Matthäus. Und nachdem

Lemke
Partyservice & Catering
Schul- & Kindergartencatering

Partyservice Lemke wünscht Ihnen
eine besinnliche Adventszeit und ein schönes
Weihnachtsfest.
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein
unverbindliches Angebot für Ihre nächste Feier.
Besuchen Sie uns doch im Internet unter
www.lemke-partyservice.de

Partyservice Lemke – Schützenwall 37, 22844 Norderstedt – Tel.: 040/604 68 68 – www.lemke-partyservice.de

Anzeige

Joseph nun doch bei Maria geblieben war, kamen eben Weise, Sterndeuter, Magier? Wir wissen nicht genau, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt, aber sie suchen den neugeborenen König der Juden, versetzen Herodes in Angst und Schrecken – und tauchen in Bethlehem in Josephs Haus (!) auf, denn die Familie wohnte nach Matthäus da und ist erst später nach Nazareth umgezogen.

Da passt nicht alles hundertprozentig zusammen, aber diese Spannung müssen wir aushalten. Da es sich freilich um erzählende Literatur und nicht um Videobeweise handelt, haben wir die Möglichkeit, statt nach der Historizität der Geschichten vielmehr nach ihrem Sinn zu fragen.

Im Falle von Matthäus fällt das allerdings besonders schwer, wenn wir bedenken, was anschließend erzählt wird: eine Geschichte, die im christlichen Festkalender tatsächlich früher begangen wurde und sogar immer noch darin enthalten ist. Aber ich kenne niemanden, der sie noch begeht, sie ist außerordentlich schwierig: Ich meine den Gedenktag der unschuldigen Kindlein am 28. Dezember. An diesem Tag soll die Christenheit an all die Kinder denken, die auf Geheiß des bösen Königs Herodes von seinen Soldaten umgebracht wurden, weil er auf diese Weise den vermeintlichen Thronräuber Jesus loswerden wollte, nachdem die Weisen ihm doch nicht gesagt hatten, wo er das Kind finden könnte. Aber Joseph war ja auf Gottes Geheiß mit Maria und Jesus schon nach Ägypten geflohen. Aber weil Herodes das nicht wusste, schickte er in die Gegend von Bethlehem seine Soldaten, die alle männlichen Kleinkinder und Säuglinge von zwei Jahren und darunter abschlachten sollten. Wie kann das sein? Etwas weniger weihnachtliches kann es ja wohl nicht geben! Warum ist Gott den Mordbrennern nicht in den Arm gefallen? Wieso steht so eine grausliche und ganz und gar hoffnungslose Geschichte in der Bibel – und soll dann sogar noch zwischen Weihnachten und Neujahr begangen werden?

Es ist furchtbar.

Warum wird uns das zugemutet?

Aber: Wieso eigentlich uns? Wir sind doch überhaupt nicht betroffen! Wir lesen doch eigentlich nur eine grausliche Geschichte, die 2000 Jahre alt ist – und grausliche Geschichten gibt es viele in dieser Welt. Stört uns doch sonst eigentlich auch nicht, oder? Was halten wir sonst für grausame Geschichten aus, ohne mit der Wimper zu zucken?

Und doch ist es schwer auszuhalten, dass Gott uns die Grausamkeiten dieser Welt zumutet und den Verbrechern nicht in den Arm fällt.

Gottes Plan ist ein anderer. Und damit müssen wir umgehen. Dieser Plan ist so radikal, so vollkommen unerwartet, dass auch die meisten Menschen heutzutage nicht damit zurecht kommen, obwohl es doch eigentlich so tröstlich und wunderbar sein könnte, aber wir Menschen denken einfach zu sehr in Machtstrukturen. Wir wollen uns einfach nicht damit abfinden, dass Gott ***nicht*** *brutal dreinschlägt, so wie wir uns Allmacht vorstellen, und so, wie wir es erwarten würden, alles machtvoll regelt. Nur: Dadurch ändert sich nichts. Dadurch bleibt das immer gleiche Prinzip gültig: Der, der die Macht hat, bestimmt, wo's lang geht, und dabei ist es ganz egal, ob der, der die Macht hat, gut ist oder schlecht. Macht bleibt Macht. Selbst wenn Gott sie ausübt.*

In dieser Welt geht es leider nicht immer ohne, aber eigentlich ist das nicht gut.

Deswegen gibt Gott bewusst seine Macht auf – damit unsere Macht nackt und schonungslos und in ihrer haltlosen Grausamkeit gnadenlos beleuchtet wird. Im gleißenden Licht des Gerichts.

Aber selbst dann, wenn die Bosheit der Macht offensichtlich wird, greift Gott nicht ein, denn das hieße wiederum den Plan verraten, geradezu ungültig machen: Die Macht entlarven, enttarnen, entmachten und verwandeln. Gott gibt seine Macht auf, um unsere Vorstellung von Macht, von Gott und auch davon, wie wir gerettet werden können, auf den Kopf zu stellen. Und Gott teilt das Leid der Opfer. Zunächst entrinnt er noch – durch die Flucht nach Ägypten –, aber später wird er selbst zum Opfer. In Solidarität mit allen, die der Macht zum Opfer gefallen sind.

Diese Solidarität im Stall, im Menschsein, im Leid, im Tod ist der Schlüssel unserer Erlösung.

Und diese Geschichte beginnt Weihnachten.

Ihr Peter Fahr (Pastor)

Anzeige

»Musik und Dichtung« – im 2G-Modus
mit dem „Duo per Tutti" und Uwe Michelsen
am 3. Advent, Sonntag, 12. Dezember 2021, 19.00 Uhr

Der Lemsahl-Mellingstedter Heimatbund und die evangelische Kirchengemeinde laden zu ihrer traditionellen vorweihnachtlichen Begegnung in die **Jubilate-Kirche Lemsahl** ein. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, diesmal unter 2G-Bedingungen (also für Covid 19-Genesene und Geimpfte).

Für ihr musikalisches Programm hat das **Duo per Tutti** (**Barbara Bangerter, Querflöte, und Andrea Paffrath, Klavier**) besinnliche Musik zum Träumen und Genießen ausgewählt. Es erklingen kürzere Kompositionen pastoraler und berührender Werke u. a. von Hans-André Stamm, Carl Nielsen und Hermann Beeftink.

Uwe Michelsen möchte mit seiner weihnachtlichen **Lesung** den vor 100 Jahren geborenen Schriftsteller **Wolfgang Borchert** (1921-1947) in Erinnerung rufen. Die Erzählung „Die drei dunklen Könige" erschien vor 75 Jahren erstmals am 24. Dezember 1946 in Hamburg. Um ein „Geschenk der Weisen" geht es auch bei dem amerikanischen Schriftsteller **O. Henry** (1862-1910). Die Kurzgeschichte erzählt die Legende der Heiligen drei Könige aus der Perspektive eines in New York lebenden frisch verheirateten, aber nahezu mittellosen Paares. „Eine polnische Weihnachtsgans" kann plötzlich sprechen – warum, das verrät **Dorris Dörrie** in ihrer ebenfalls nachdenklich-heiteren Geschichte.

Der Eintritt ist frei.

JUBILATEKIRCHE

Konzert in Duvenstedt und Ohlstedt – 2G-Modus

ORATORIO DE NOËL, OP. 12
VON CAMILLE SAINT-SAËNS

GLORIA IN D, RV 589
VON ANTONIO VIVALDI

11. Dezember 2021 | 18 Uhr

in der Cantate-Kirche Duvenstedt

12. Dezember 2021 | 18 Uhr

in der Matthias-Claudius-Kirche Wohldorf-Ohlstedt

Sopran I: Franziska Stürzel
Sopran II: Chaerim Hong
Alt: Sonja Tigges
Tenor: Youngjun Ahn
Bass: Laurence Kalaidjian

Kantorei Oberalster
Kammerensemble Konsonanz

Leitung: Ji-Hyun Park

MATTHIAS - CLAUDIUS KIRCHE

Cantate-Kirche
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Duvenstedt

JUBILATEKIRCHE

Gottesdienste zu Weihnachten in Duvenstedt: unsere Planung – wir hoffen, dass wir so feiern können!

Fr. 24.12. **Heiligabend** **Freiluft-GD** Kirchenwiese **15 Uhr**
Fr. 24.12. **Heiligabend** **Freiluft-GD** Kirchenwiese **16.30 Uhr**
Fr. 24.12. **Heiligabend** **Christnacht** Kirche **23 Uhr** **2G-Modus**

Sa. 25.12. **1. Weihnachtsfesttag** in Duvenstedt **11 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl – Anmeldung über die Homepage erbeten!
So. 26.12. **2. Weihnachtsfesttag in Tangstedt** 11 Uhr
Gottsdienst mit P. Glöckner und Maria Dittmann

06.01.22 **Epiphanias – Heilige drei Könige**
Festgottesdienst 19 Uhr – Anmeldung über die Homepage

Nachrichten von Kantorei und Gospelchor
Entwicklungen in der Region

Die Kirchengemeinde Duvenstedt bedankt sich bei der Regionalkantorin (und Organistin in Ohlstedt und Lemsahl) Frau Ji-Hyun Park für alle geleisteten Dienste, für die großartige musikalische Arbeit, auch in der komplizierten Corona-Zeit, und wünscht allen Sängerinnen und Sängern – und der neuen Kirchengemeinde Bergstedt-Oberalster – viel Freude bei der wohlklingenden Arbeit im neuen Rahmen.

Die Kirchengemeinde Duvenstedt erinnert sich dankbar an das große Händel-Konzert mit der Aufführung des Messias und an viele lebendige Gottesdienste mit schöner Musik. Außerdem hat Frau Park die Corona-Zeit genutzt, über digitale Kanäle Einzel- und Gruppenproben stattfinden zu lassen und auf diese Weise die musikalische Ausbildung der Sängerinnen und Sänger vertieft. Das nötigt uns Respekt ab.

Aufgrund struktureller Erwägungen nähern wir uns musikalisch nun aber der Kirchengemeinde Tangstedt an und loten aus, welche Gemeinsamkeiten und Möglichkeiten der Kooperation es wird geben können.

Die Region 6 besteht ab 1.1.2022 aus Volksdorf, der neuen Gemeinde Oberalster-Bergstedt (mit den Standorten Bergstedt, Lemsahl und Ohlstedt), sowie Tangstedt und uns – außerdem Hoisbüttel, das aber auf dem Weg ist, sich mit Bargteheide und Ahrensburg zu verbinden. Die Struktur der inhaltlichen Arbeit in diesem neuen Umfeld ist noch im Werden und Entstehen. Wie dem auch immer sei – wir brauchen auf jeden Fall Leute, die mitdenken und mitmachen – siehe Seite 2 in diesem Brief.

Konzertankündigung und Nachrichten von unserem Gastchor „Chorholics“

The Sound of Silence

Am **Sonntag, 20. Februar 2022** lädt Chorholics zu einer Matinée in die **Cantate-Kirche** ein. Beginn ist **um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst**.

Zu hören ist A-cappella-Chormusik mit Stücken, die – passend zur ruhigen Winterzeit – zum Innehalten und Nachdenken einladen. "Hallelujah" von Leonard Cohen oder „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel“ sind zwei dieser Stücke, die nicht nur wunderschön klingen, sondern auch inhaltlich Raum für eigene Gedanken lassen.

Wer gerne im Chor singt oder gar „singsüchtig“ ist, kann gerne bei den Proben reinschnuppern. **Chorholics probt alle zwei Wochen donnerstags, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeinderaum der Cantate-Kirche**, Duvenstedter Markt 4, 22397 Hamburg. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber kein Muss. Ein Muss ist jedoch die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Weitere Infos und Anmeldung unter chorholics@web.de und www.chorondo.com/chorholics.

Über Chorholics

Chorholics ist ein A-cappella-Chor aus Hamburg-Duvenstedt. Das Kern-Repertoire der „Singsüchtigen“ sind internationale Pop-, Folk-, Rock- und Gospel-Songs. Gesungen wird überwiegend auf Englisch, manchmal auch auf Spanisch, Italienisch, Griechisch, Zulu und anderen Sprachen. Was kommt, das kommt.

Zu den Aktivitäten des Chores gehören Chorproben, Einzelstimmproben, Chortage, Chorfahrten und Konzerte. Neben Stimmbildung sind Bodypercussion und Choreographien Teil der Chorproben. Dabei haben nicht nur die Sänger:innen Spaß, sondern auch die

Chorleiterin, Bianka Kilwinski.

Weltgebetstag 2022
aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“

Am Freitag, dem 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freund-

Anzeige

schaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 % der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

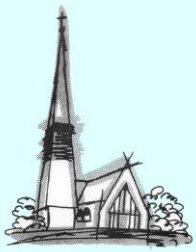
Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Freitag, 4. März 2022

18 Uhr in **Tangstedt**



Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen?

Als Christ*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

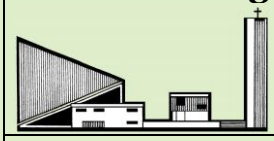
Das Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ zum Weltgebetstagsgottesdienst, den Menschen rund um den Globus zeitgleich am 4. März feiern, kommt aus England, Wales und Nordirland. Wir wollen uns an diesem Abend in der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Tangstedt mit Ihnen/Euch und der ganzen Welt im Gesang, im Gebet und mit Geschichten aus den drei Landesteilen verbinden. Anschließend feiern wir bei einem kleinen Imbiss im Gemeindezentrum weiter. – Nehmt teil am Fest des Glaubens!

Herzliche Grüße,
Ihr + Euer Weltgebetstagsteam aus Duvenstedt und Tangstedt

Gottesdienste (u.a.) in der Duvenstedter

Datum Wochentag	Uhr-zeit	Anlass	Informationen
28. Nov. 2021 Sonntag	10 Uhr	***1. Advent*** **2G-Modus**	Predigtgottesdienst P.Fahr **Mit dem Orchester Duvenstedt unter Leitung von Klaus Schuen und mit zwei Taufen**
1. Dez. 2021 Mittwoch	**19 Uhr**	***Abendandacht***	mit Gebet um den Kerzenleuchter
3. Dez. 2021 Freitag	**18 Uhr**	***Lichtspuren-Andacht***	Das Tangstedter Gottesdienst-Team Taizé-Andacht **in Tangstedt**
Am Sonnabend, dem 4.12.2021 wollen wir von 14-18 Uhr ein NIKOLAUSFEST feiern – der Nikolaus holt selbstgebastelte Stiefel ab, es gibt Stände, Kaffeestube, platt- und hochdeutsche Lesungen, offenes Singen und Bläsermusik – alles im 2G -Modus!			
5. Dez. 2021 Sonntag	10 Uhr	***2. Advent*** **2G -Modus**	Gottesdienst P. Fahr **Mit dem Frauenchor Calabassa unter Leitung von Martina Weiland**
Am Sonnabend, dem 11.12.2021 um 17h gibt die zukünftige Kantorei der neuen Gemeinde Oberalster-Bergstedt unter Leitung von Ji-Hyun Park ihr ADVENTSKONZERT in der Duvenstedter Cantate-Kirche im 2G-Modus!			
12. Dez. 2021 Sonntag	11 Uhr	***3. Advent***	**GOTTESDIENST in TANGSTEDT** mit P.Fahr und P.Glöckner – Musik: Maria Dittmann und Jugendchor
19. Dez. 2021 Sonntag	**10 Uhr**	***4. Advent*** **AHA-L-Modus**	Predigtgottesdienst P.Fahr **Sing'n'Rejoice, Ltg. Ji-Hyun Park**
24. Dez. 2021 Freitag	**15 Uhr und 16.30h**	***ZWEI Christ-vespern***	**Gottesdienst zu Weihnachten auf der Kirchenwiese – vergesst den Schirm und warme Sachen nicht!**
	23 Uhr	***Christ-mette***	**Weihnachtsgottesdienst im 2G-Modus – dann passen mehr in die Kirche – Vorher spielt das Orchester Duvenstedt auf dem Kirchvorplatz**
25. Dez. 2021 Sonnabend	**11 Uhr**	***1. Weihnachtstag***	**Abendmahlsgottesdienst** Gottesdienst mit P. Fahr und N.Schneider-Person
26. Dez 2021 Sonntag	**11 Uhr**	***2. Weihnachtstag***	Musikalischer Gottesdienst in Tangstedt mit P.Glöckner und Maria Dittmann

Cantate-Kirche (Planung, bitte Website beachten)

31. Dez. 2021 Donnerstag	**17 Uhr**	***Silvester / Altjahrsabend***	Gottesdienst P.Fahr **mit Nicola Schneider-Person, evtl. mit Posaunenchor, Ltg. I.Chuda**
1. Jan. 2022 Freitag	**11 Uhr**	***Neujahr***	Spaziergang und Andacht im Rader Wald mit Hartwig Matzen – Treff-punkt: Parkplatz am Rethfurt
2. Jan. 2022	10 Uhr	*1. Sonntag nach Weihnachten*	Predigtgottesdienst P.Fahr
6. Jan. 2022 Donnerstag	**19 Uhr**	*Epiphanias /**Hlg. Drei Könige***	**Festgottesdienst** P.Fahr
9. Januar	**IN DUVENSTEDT KEIN GOTTESDIENST 11 Uhr Tangstedt** mit Kirchencafé		
16. Jan. 2022 Sonntag	10 Uhr	*2. Sonntag nach Epiphanias*	Predigtgottesdienst P.Fahr *und anschließend um 11h in Tangstedt*
23. Jan. 2022 Sonntag 	10 Uhr	*3. Sonntag nach Epiphanias*	Predigtgottesdienst P.Fahr
	ca. 11.15h	***Neujahrs-empfang 2G***	**vielleicht geht ja schon was – wir müssen sehen …**
30. Jan. 2022 Sonntag	10 Uhr	*Letzter Sonntag nach Epiphanias*	Predigtgottesdienst P.Glöckner *und anschließend um 11h in Tangstedt*
2. Feb. 2022 Mittwoch	**19 Uhr**	***Abendandacht***	mit Gebet um den Kerzenleuchter
4. Feb. 2022 Freitag	**18 Uhr**	***Lichtspuren-Andacht***	Das Tangstedter Gottesdienst-Team **in Tangstedt**
6. Feb. 2022 Sonntag	10 Uhr	*4. Sonntag vor der Passionszeit*	Predigtgottesdienst P.Fahr
13. Feb. 2022 Sonntag	10 Uhr	*3. Sonntag vor der Passionszeit*	Predigtgottesdienst P. Fahr *und anschließend um 11h in Tangstedt*
20. Feb. 2022 Sonntag	10 Uhr	*2. Sonntag der Passionszeit*	Predigtgottesdienst P. Fahr
	11 Uhr	**Chor-Matinée 2G**	**»Chorholics«**, unser Gastchor unter der **Leitung** von **Bianka Kilwinski**
27. Feb. 2022 Sonntag	10 Uhr	*Sonntag der Pas-sionszeit*	Predigtgottesdienst P. Glöckner *und anschließend um 11h in Tangstedt*

Wir feiern den diesjährigen Weltgebetstag aus England, Nordirland und Wales mit den Tangstedter*innen in Tangstedt

Freitag, 4. März 2022 um **18 Uhr** in **Tangstedt**

DIE **FASTENAKTION** DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

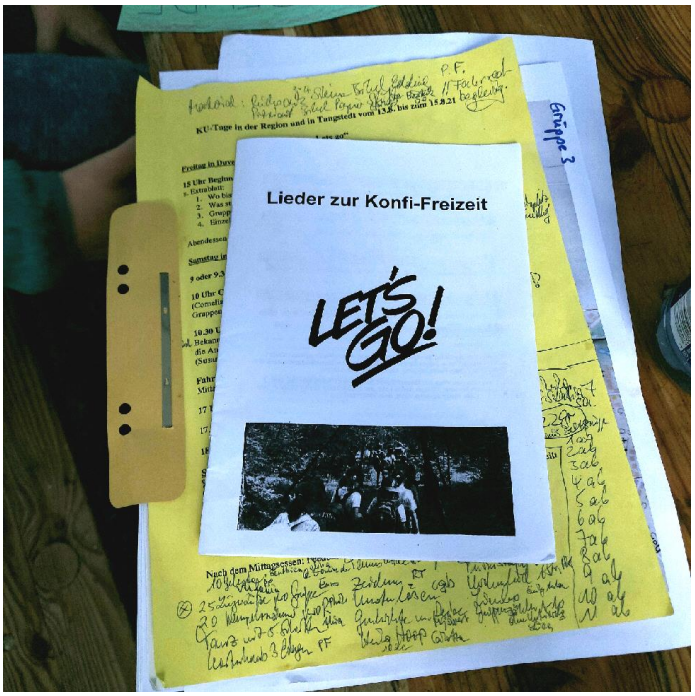
Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Anmeldung zur Konfirmation 2023 – ein regionales Unternehmen!

In unserer Region VI – bestehend aus der neuen Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt (Standorte Bergstedt, Lemsahl, Ohlstedt), sowie den Gemeinden Volksdorf, Tangstedt und Duvenstedt – kann man sich im Januar für vier unterschiedliche Modelle des Konfirmand*innen-unterrichts anmelden: KonfiCamp, Wochenendmodell, Dialogmodell und wöchentlicher Unterricht. Diese Modelle werden auf der Homepage der Volksdorfer Kirchengemeinde ausführlich erläutert.



www.kirche-hamburg.de/gemeinden/ev-luth-kirchengemeinde-volksdorf/service/konfirmation.html

Alle vier Modelle beinhalten mindestens 60 Unterrichtsstunden und dauern ein Jahr. Pflicht sind mindestens 12 Gottesdienstbesuche und die Teilnahme oder Mitarbeit an 10 Veranstaltungen der Gemeinde bzw. der Jugendarbeit. – Das KonfiCamp findet vom 31. 7. bis 10. 8.2022 auf Fehmarn statt. Wer am KonfiCamp teilnehmen möchte, muss am 31. Juli 2022 mindestens 13 Jahre alt sein.

Einzelheiten zu den 4 Modellen und den jeweiligen Unterrichtstagen können Sie im Internet unter obiger Adresse erfahren. Auf dieser Seite findet man auch das Anmeldeformular. Dieses Formular bitte online ausfüllen, abschicken und ein ausgedrucktes Exemplar zur persönlichen Anmeldung mitbringen. Neben dem Anmeldeformular aus dem Internet bitte unbedingt Geburts- und Taufurkunde (wenn vorhanden!) mitbringen. Und dann kann's losgehen!

Die persönliche Anmeldung in Duvenstedt erfolgt am 18.+19. Januar 2022 jeweils von 16 bis 19 Uhr im Gemeindehaus.

TOBSAS NEULING
HEIZUNG — SANITÄR
040 - 601 93 13
www.neuling-gebaeudetechnik.de
Anzeige

Zwei Morgenmeditationen zum Jahresbeginn im Ohlstedter Gemeindehaus

WO: Gemeindesaal Wohldorf-Ohlstedt, Bredenbekstr. 59.
WANN: Mittwochs, 12.01.2022 und 19.01.2022, 9.30-11 Uhr.
WIE: Voraussetzung zur Teilnahme: Covid19-geimpft oder -genesen oder ein Negativtest, nicht älter als 24 Stunden.
WAS: Meditation mit leichter Bewegung wie QiGong, mit Tönen, einem Textimpuls und stillem Sitzen.
WOMIT: Bitte mitbringen: lockere Kleidung, zum Sitzen warm, rutschfeste warme Socken und eine Spende zur Nothilfe für Kinder. Wir sitzen auf Stuhl, Kniebank oder Kissen. Kniebänke sind vorhanden.

Ich freue mich über Rückfragen und Anmeldungen unter Tel. 605 42 18 und auf das gemeinsame Meditieren! *Rosemarie Schöch*

Eine neue Jugendmitarbeiterin für Tangstedt, Duvenstedt, Lemsahl und Ohlstedt

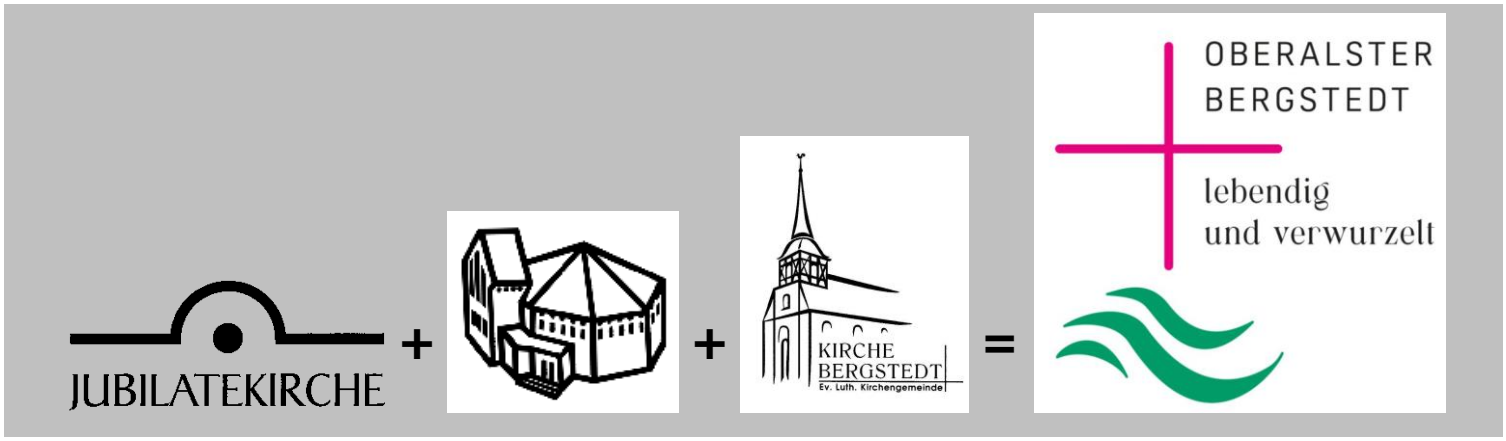
Hallo, mein Name ist Natalie Schröder, ich bin 23 Jahre alt, von vielen werde ich einfach Natti genannt. Ich bin in Hamburg geboren und aufgewachsen, habe hier studiert und bereits Erfahrungen in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit machen dürfen. Meine liebsten Hobbys sind: Singen und Gitarre Spielen, Zeichnen und Malen – und mit meinem Hund Rayo Spazierengehen. Auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Musik für mich ein wichtiger Bestandteil.
Ab November bin ich die Sozialarbeiterin der Evangelischen Jugend Oberalster. Ich freue mich darauf, viele neue Menschen kennenzulernen, tolle Angebote für und mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten, Gottesdienste zu feiern und Kindern und Jugendlichen einen Raum zu geben, in dem sie sich ausprobieren und Spiritualität

Anzeige

erleben und entdecken können. Ich bin mir sicher, dass wir uns früher oder später auch persönlich kennenlernen werden. *Natalie Schröder*

Nachrichten aus der Nachbarschaft

Zum 1. Januar 2022 gibt es nun die Ev.-luth. Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt. Damit geht ein mehrjähriger Fusionsprozess zu Ende. Wir in den Kirchengemeinderäten freuen uns und sind auch stolz darauf, auch darüber, dass wir diesen Schritt in dem von uns ganz am Anfang gesetzten Zeitrahmen wirklich zum Abschluss gebracht haben. – Bereits in den letzten Monaten haben die Gremien schon viel zusammen getagt, um für die



kommende Zeit Weichen zu stellen. Es soll in dieser Gemeinde zukünftig Bewährtes fortgesetzt, aber auch Raum geschaffen werden für neue Impulse. Wir sind keine sterbende Kirche, sondern eine mit großem Potential. Das wollen wir auch in gemeinsamen Festen und Feiern mit vielen Menschen erfahren. – Zu einer neuen Gemeinde gehört auch ein neuer Kirchengemeinderat. Dieser wird im kommenden Jahr noch aus der Gesamtheit der bisherigen Kirchengemeinderäte bestehen. Dieser „neue-alte“ Kirchengemeinderat wird in einem Gottesdienst am Sonntag, dem 9. Januar in der Kirche in Wohldorf-Ohlstedt eingeführt. Anschließend wird es, wenn das Wetter es zulässt, einen Empfang auf dem Kirchberg geben. Das eigentliche Fusionsfest feiern wir dann im Sommer, am Sonntag, dem 3. Juli. Dort werden wir dann mit einem Gottesdienst an oder in der Bergstedter Kirche beginnen und anschließend ein großes Fest feiern, bei dem sich das kirchengemeindliche Leben aus allen drei bisherigen Gemeinden gegenseitig vorstellt. Möge Gott mit seinem guten und mutmachenden Geist unser Zusammenwachsen weiter begleiten.

Pastor Richard Tockhorn, bisher Bergstedt

S E N I O R E N N A C H M I T T A G E
i n d e r R E G I O N

Die pastorale Begleitung für alle Seniorenkreise hat Peter Fahr übernommen.

DUVENSTEDT „Seniorenkreis" Do. 15-17h:

9.12. **Adventsfeier** – Andacht, Kaffeetrinken und Lieder und Lesungen zum Advent

16.12. **Spielen und Klönen** – Andacht, Kaffeetrinken und Karten- bzw. Brettspiele

13.1.22 **Bibelstunde zur Jahreslosung** – Kaffeetrinken und Gespräch – mit Feier des Abendmahles

27.1.22 **12h Grünkohlessen im Gasthaus Offen** – zusammen mit den Lemsahlern – Anmeldung erbeten!

3.2.22. **Spielen und Klönen** – Andacht, Kaffeetrinken und Karten- bzw. Brettspiele

17.2.22 **Themennachmittag** – Kaffeetrinken und Gespräch: **»Die Botschaft der Zahlen«**

3.3.22 **Themennachmittag zum diesjährigen Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland** – zusammen mit den Lemsahlern in Duvenstedt

LEMSAHL „KÄM" Do. 15-17h

2.12. **Bibelstunde zum Advent**

16.12. **Adventsfeier** – Andacht, Kaffeetrinken und Lieder und Lesungen zum Advent

6.1.22 **Bibelstunde zur Jahreslosung**

20.1.22 **Themennachmittag** – Kaffeetrinken und Gespräch: **»Die Botschaft der Zahlen«**

27.1.22 **12h Grünkohlessen im Gasthaus Offen** – zusammen mit den Duvenstedtern – Anmeldung erbeten!

10.2.22 **Themennachmittag** – Kaffeetrinken und Gespräch: **»Mein Lieblingstier«**

24.2.22 **Themennachmittag** – Kaffeetrinken und Gespräch: **»Sprichwörter«**

3.3.22 **Themennachmittag zum diesjährigen Weltgebetstag aus England und Wales** – zusammen mit den Duvenstedtern in Duvenstedt

OHLSTEDT „Kaffeestube" Fr. 15-17h

10.12.	**Geschichten und Gedichte zur Winterzeit** – von und mit Ute Argo
17.12.	**Kaffeerunde im Landhaus Ohlstedt** – Kosten 12 €, Anmeldung erbeten
7.1.22	**„Das Leben des Matthias Claudius"** – Andacht, Kaffeetrinken und Vortrag von Frau Staegemann
21.1.22	**„Märchen zum Jahresbeginn"** – Andacht, Kaffeetrinken und Thema: Angelika Rischer erzählt ...
4.2.22	**„Mein Jakobsweg"** – Andacht, Kaffeetrinken und Lesung von Heike Brümmer
18.2.22	**„Israel"** – Andacht, Kaffeetrinken und Bildvortrag von und mit P.i.R. Hartmut Nielbock

Regionaler Seniorentag am Reformationstag in Duvenstedt

Ich möchte behaupten, dass es zu einer schönen Tradition geworden ist, dass die Senior*innen aus der Region am Reformationstag „ihr Fest" gemeinsam feiern. Und alle waren dankbar und froh, dass wir, Pastor Fahr und das Vorbereitungsteam, mit der 2G-Regel für dieses Jahr wieder in die Planung einsteigen konnten. Natürlich fand der Gottesdienst in der Cantate-Kirche nach der AHA-L Regel statt und hatte als zentrales Thema: Gott nimmt dich so an, wie du bist, und knüpft keine Bedingungen an seine Liebe. Dieser Gedanke war auch der rote Faden, der sich durch den Nachmittag zog. Nach einem leckeren Mittagessen wurde gesungen und getanzt. Pastor Fahr begleitete Kirchen- und Volkslieder am Klavier und Christine Weber, die in Ohlstedt meditativen Tanz anbietet, motivierte uns, in Bewegung zu kommen. – "Komm, wie du bist" war das diesjährige Motto für die Nacht der Kirchen in Hamburg, und die Duvenstedter Künstlergruppe „Art an der Grenze" hatte dazu eine Ausstellung in der Kirche gestaltet. Zwei der Künstler führten uns am Nachmittag fachkundig durch die Ausstellung, was wir gern annahmen. Nach der Führung wurde dann beim Kaffeetrinken noch viel diskutiert, wie vielfältig die Künstlergruppe das Thema „Komm, wie du bist" bearbeitet und sichtbar gemacht hat. Das Fest endete mit einer Andacht, Gebet und Segen. Es war ein sehr harmonisches, gelungenes Beisammensein, und alle Teilnehmenden freuten sich, dass es durch den 2G- Modus möglich war, so zu feiern wie vor Corona. – Vielen Dank an die Menschen, die durch ihre Tatkraft diesen Seniorentag zu einem Fest gemacht haben.

Karin Eckert, Tangstedt

(Photos auf dem Rückdeckel)

WAS WANN WO MIT WEM in der KIRCHE

M O N T A G S

17.00 – 18.30 Uhr	**Pfadfinder** regional in OHLSTEDT *(www.evangelische-jugend-oberalster.de/pfadfinder)*	Pfadis
18.30 – 19.30 Uhr	**Teamergruppe** regional in OHLSTEDT	NN
19.45 – 21.45 Uhr	**Kantorei »Oberalster«** Dez. noch in DUVENSTEDT	Ji-Hyun Park
19.30 – 21.00 Uhr	**Orchester** „in dubio pro musica“ Dez noch in LEMSAHL, ab Jan. in DUVENSTEDT *(www.kirche-lemsahl-mellingstedt.de/Musik/Orchester)*	Martina Weiland

D I E N S T A G S

11.00 – 12.00 Uhr + 15.00 – 17.00 Uhr	**Bücherstube** (jeden 1. Di. im Monat)	Ulf Stechmann 607 03 07 NN
16h + 17h	Vorkonfirmandenunterricht	Pn. S.vdLippe
19.00 – 21 Uhr	**Jugend-Treff** regional in DUVENSTEDT	Natalie Schröder

M I T T W O C H S

09.30 – 12.00 Uhr	**Basarkreis**	Infos über's Büro

D O N N E R S T A G S

15.00 – 17.00 Uhr	**Seniorenkreis** (siehe im Blatt)	Sonja Krohn Info: Kirchenbüro 607 03 07
15.00 – 17.00 Uhr	**»Kreis älterer Menschen« KÄM** 14-tägig Jubilate-Kirche LEMSAHL	Edeltraut Diedrigkeit Info: Kirchenbüro Lemsahl 608 07 81 P. Fahr + Team, 6080781
19.30 – 22.00 Uhr	Freundeskreis Suchtkranke (**ELAS**)	Gaby Lindtstädt

F R E I T A G S

09.30 – 11.30 Uhr	**Krabbelgruppe**	Anja Tschernich 0176 578 41 777
15.00 – 17.00 Uhr	Kaffeestube für Senior*innen in Ohlstedt 14-täglich, ***Anmeldung erbeten***	Gudrun Magiera 605 56 76
19.30 – 21.00 Uhr	**Frauenchor Calabassa** Gemeindehaus Duvenstedt	Martina Weiland

S O N N A B E N D S

11.00 – 13.30 Uhr	**Gospelchor** Sing'n'Rejoice : Dez. noch in Duvenstedt!	Ji-Hyun Park

in der Regel zweimal im Monat am Sonnabend in Lemsahl - bitte nehmen Sie Kontakt mit der Leitung auf: Ji-Hyun Park: Mobiltelephon 0177 3075776

Die Termine für Küsterkreis + Besuchsdienst sind im Kirchenbüro (607 03 07) zu erfragen, da sie unregelmäßig stattfinden. Für das Künstlertreffen **„ART an der Grenze“** ist Beate Faasch (607 29 46) Kontaktperson.

(Bildnachweis: Titel+S.4: GvKitzing (GvK); Herzengel: Nordkirche; UMichelsen: epd; NSchröder: NS; Duo pT: Jan Paffrath; Chorholics: BK; WGT: WGT-Komitee; Meditation: RS; Senioren: PF; 7-Wo-ohne: GEP; alles andere PF.)

Namen und Anschriften

Kirchenbüro + Gemeindezentrum: Duvenstedter Markt 4, 22397 HH

Öffnungszeiten des Kirchenbüros

Dienstag, Donnerstag	**16.00-18.00 Uhr**
Mittwoch, Freitag:	**10.00-12.00 Uhr**
Telefon	**607 03 07**
Fax	**607 50 200**

E-mail:
Kirche-Duvenstedt@t-online.de
Internet:
www.kirche-duvenstedt.de

Der Kirchengemeinderat:
Barbara Bruss
Beate Faasch
Peter Fahr (Pastor u. Vors.)
Katrin Kramp
Olaf Krohn (stellv. Vors.)
Dr. Ulf Stolzke
Oliver Stork
Silke Wenzel

Pastor:
Peter Fahr 607 03 07

Sekretärin:
Gaby Grün 607 03 07

Küsterdienst:
Küsterteam 6 07 03 07

Musikerinnen:
Nicola Schneider-Person 531 60 445
Ji-Hyun Park 0177 3075776
Helke Kattner über's Büro

Jugendarbeit:
Region: Natalie Schröder
regionalejugend@kirche-lemsahl-mellingstedt.de

Hilfe in Notfällen

ELAS (Ev. Landesarbeitsgemeinschaft für Suchtkrankenhilfe) **306 20 308**
Telefonseelsorge für ganz Hamburg **0800 111 0 111**
für Kinder + Jugendliche **0800 111 0 333**
Müttertelefon **0800 333 21 11**

Unsere Nachbarn (Büros):
Tangstedt (Gaby Grün) **04109 / 250 316**
Lemsahl (Christina Schauerte) **608 07 81**
Ohlstedt (Christina Schauerte) **605 08 52**

Bankverbindungen:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Duvenstedt IBAN:DE79200505501056211822
bei der Hamburger Sparkasse BIC: HASPDEHHXXX

Förderverein der Cantate-Kirche IBAN:DE64200505501056217233
bei der Hamburger Sparkasse BIC: HASPDEHHXXX

Friedhöfe:

Bergstedt 604 9105	**Mo.-Fr.**	**08.00-12.00 Uhr**
(Ingrid Hesse)	**+ Mo.-Do.**	**13.00-15.00 Uhr**
Tangstedt 04109 250 318	**Mo.+Fr.**	**10.00-13.00 Uhr**
(Maren Fuehr)	**+ Di. + Do.**	**15.00-18.00 Uhr**

Impressum: Herausgeberin ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Duvenstedt.
Verantwortlich: Peter Fahr (P.), Silke Wenzel und Gaby Grün.
Den Gemeindebrief stellen die Vorkonfirmanden zu.
Gedruckt wurde bei der Gemeindebrief-Druckerei – Auflage: 2.800

SeniorPartner Diakonie sagt DANKE! Auch ohne Haustürbesuche war die Sammlung für Kirchengemeinde und Diakonie 2021 wieder erfolgreich. Erneut haben Sie das Projekt SeniorPartner Diakonie unterstützt, und wir bedanken uns ganz herzlich! – SeniorPartner Diakonie ist ein verlässlicher Besuchsdienst für ältere Menschen. Dank Ihrer Spenden können mehr ältere Menschen das Angebot annehmen, die sonst den kleinen Eigenbeitrag für die Organisation der Besuche nicht bezahlen könnten. Ehrenamtliche besuchen Seniorinnen und Senioren zu Hause, gehen spazieren, spielen Karten oder klönen – und entlasten pflegende Angehörige. Für beide Seiten ein tolles Erlebnis!

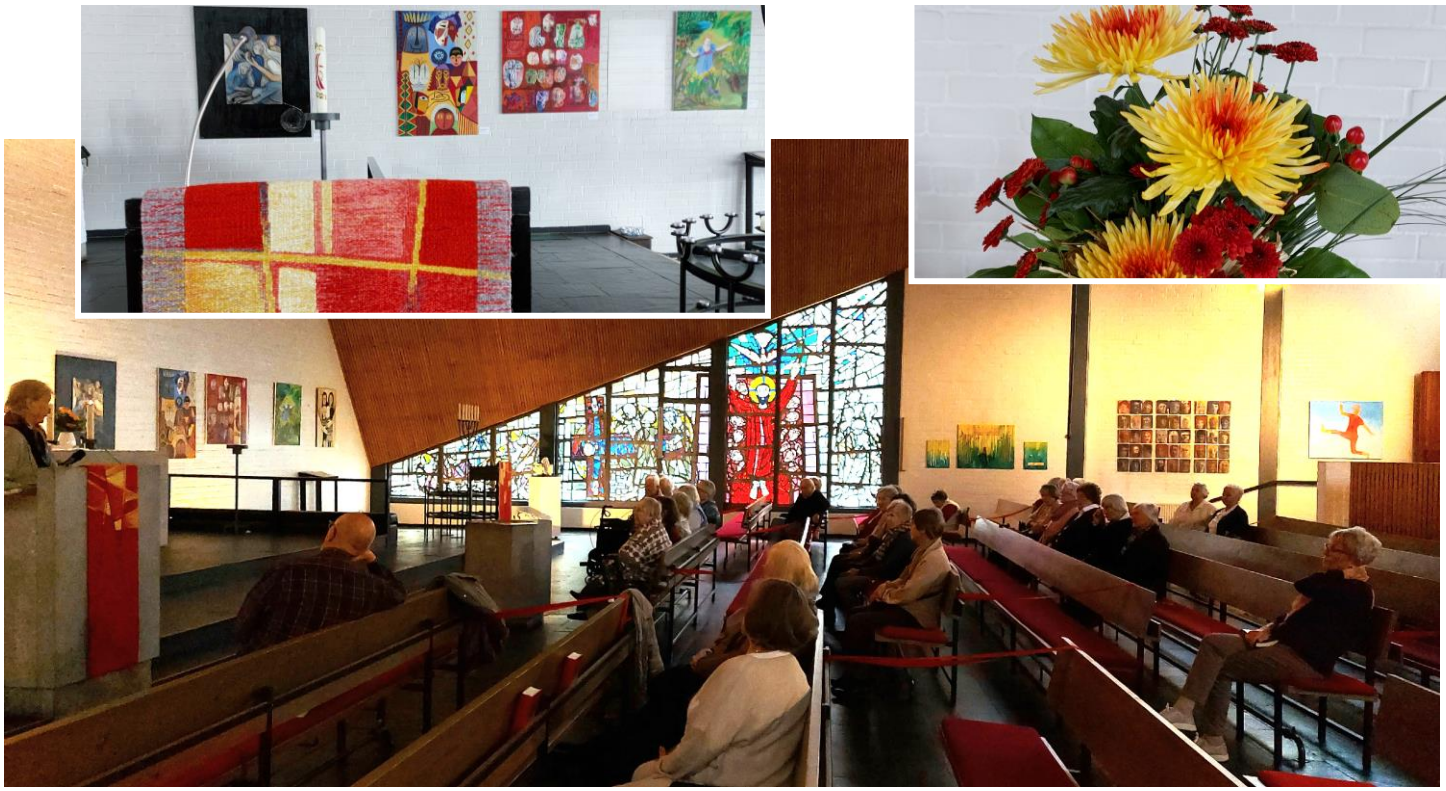
In Hamburg gibt es sechs Büros von SeniorPartner. In der Poppenbüttler Hauptstr. 17, befindet sich das nächste Büro. Wenn Sie Fragen haben: Unter der Tel. 32 84 32 50 erreichen Sie die Standortleiterin Claudia Puls-Matte.

Lea Krause-Solberg, Spenden, Stiften und Engagement im DW
Königstraße 54, 22767 Hamburg, Tel. 30620-433
www.mitmenschlichkeit.de, DE76 200 505 50 1230 1432 55

Leider konnten wir Sammlerinnen wegen Corona nicht wie sonst an Ihren Türen klingeln; dennoch haben Sie uns nicht im Stich gelassen, und es sind uns über 3.500 € überwiesen worden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Denn unser Anteil (50 %) an den eingegangenen Spenden ist bei unserer angespannten Haushaltslage enorm wichtig. Sie wissen ja, wir brauchen diese Spenden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Kirchenmusik sowie für die Unterhaltung unserer Gebäude.

Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Für KGR und Sammlerkreis:
Silke Wenzel

Anzeige

Ein Eindruck vom ersten Seniorentag nach so langer Corona-Pause, wir waren dankbar, dass wir ihn im 2G-Modus durchführen konnten - mit einer fröhlichen Truppe aus 35 Senior*innen aus vier Gemeinden zum Singen, Tanzen, Klönen, Speisen – und in der Kunstausstellung in der Cantate-Kirche „Komm wie du bist“ vom Künstlerkreis »Art an der Grenze«. Auch von mir aus Dank an alle, die das möglich gemacht haben!